

7. April 2014

Wahl des neuen Vorstandes der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Am 22.3.2014 hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF) ihren neuen Vorstand für zwei Jahre gewählt. Einstimmig in seinem Amt als Präsident wurde **Helmut Breidenbach** aus Köln bestätigt. Wiedergewählt wurden die drei Vizepräsidenten **Dr. Berthold Fuld** aus Bad Homburg, **Prof. Dr. Lutz Eiding** aus Hanau sowie **Dr. Dr. Rainer Rahn** aus Frankfurt am Main. Ebenfalls in ihrem Amt als Schatzmeisterin bestätigt wurde **Christine Jäckel** aus Bremen. Das Amt des Pressesprechers wird in Zukunft **Helmar Pless** aus Essen wahrnehmen.

Dr. Wolfgang Carius aus Eichwalde, **Werner Groth** aus Hallbergmoos, **Hermann-Josef Heer** aus Mainz, **Wolfgang Hoffmann** aus Köln, **Georg Kölbl** aus Neufahrn, Rechtsanwalt **Matthias Möller-Meinecke** aus Frankfurt am Main sowie **Karsten Schulze** aus Hallbergmoos wurden als Beisitzer wieder gewählt. Als neue Beisitzer wurden **Dirk Treber** aus Mörfelden-Walldorf (zuvor Pressesprecher), **Wolfgang Born** aus Braunschweig und **Rainer Teschner-Steinhardt** aus Berlin gewählt.

Der im Jahr 2011 verstorbene langjährige BVF-Präsident **Joachim Hans Beckers** wurde in Würdigung seines jahrzehntelangen Einsatzes gegen Fluglärm posthum zum Ehrenpräsidenten der BVF ernannt. Eine besondere Ehrung auf der Mitgliederversammlung erfuhr auch das langjährige Vorstandsmitglied **Wolfgang Hoffmann** für seine 40jährige Tätigkeit im Kampf gegen den Fluglärm für die Schutzgemeinschaft Köln-Bonn und die BVF.

Neue Studien im Auftrag der BVF vorgestellt

Beim vom Umweltbundesamt (UBA) geförderten Workshop der Bundesvereinigung gegen Fluglärm am 21.3.2014 standen Rechtsfragen zur Festlegung von Flugrouten im Vordergrund. Zunächst stellte Dr. Tobias Lieber von der Rechtsanwaltskanzlei Schotten Fridrich Bannasch das von der BVF beauftragte Rechtsgutachten zum Verhältnis zwischen der luftverkehrsrechtlichen Planfeststellung und der Festlegung von Flugverfahren sowie zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Festlegung von Flugverfahren vor. Dr. René Weinandy vom UBA stellte anschließend die Überlegungen des Umweltbundesamtes zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Festlegung von Flugrouten dar. Beide Vorträge wurden anschließend mit dem Direktor des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung (BAF) Prof. Dr. Nikolaus Herrmann, und Fabio Ramos von der Deutschen Flugsicherung (DFS) diskutiert.

Prof. Dr. Friedrich Thießen von der Universität Chemnitz stellte ein weiteres von der BVF beauftragtes Gutachten vor. Es behandelt die häufig überschätzten Beschäftigungseffekte der Luftverkehrswirtschaft. In weiteren Vorträgen stellte Thomas Jühe, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF), die Forderungen der ADF an die neue Bundesregierung dar und Dr. Oswald Rottmann von der TU Weihenstephan referierte über die Luftschadstoff-Belastungen durch die Kerosinverbrennung.

Die beiden Gutachten und die Präsentationen der oben genannten Referenten stehen als Download-Angebote auf der Webseite der BVF: <http://www.fluglaerm.de/>

Für Rückfragen: Helmut Breidenbach (0211-668 50 71) oder Helmar Pless (Tel: 0177 8371641)